

Olympische Spiele Sion 2026

Präsentation der Staatsratsdelegation für die
Olympischen Spiele und der Stadt Sitten

6. November 2017



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Einleitung

*Frédéric Favre, Präsident der
Staatsratsdelegation für die OS, Chef des DSIS*

- ▲ Das Projekt der Olympischen und Paralympischen Spiele Sion 2026 wird **durch den Walliser Staatsrat unterstützt**, weil die Kandidatur
 - eine überschaubare Grösse hat
 - so weit wie möglich die vorhandenen Infrastrukturen nutzt
 - den Fokus auf eine nachhaltige Entwicklung richtet
 - ein soziales und ethisches Engagement aufweist
 - vielversprechend für Wirtschaft, Innovation und Tourismus ist
 - eine vernünftige Finanzierung vorsieht

- ▲ Der Staatsrat hat bis anhin **drei Entscheide** getroffen
 - Einbezug in die Projektführung
 - Finanzielle Unterstützung
 - Volksabstimmung



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Projektführung

Frédéric Favre, Präsident der
Staatsratsdelegation für die OS, Chef des DSIS

▲ Bis anhin

- Kandidaturkomitee (Personen aus dem Privatsektor)
- Politisches Unterstützungskomitee

▲ Ab jetzt

- «Öffentlich-privates» Kandidaturkomitee

mit einem **Exekutivbüro**

- ▲ Jean-Philippe Rochat, Präsident
- ▲ Frédéric Favre, Vizepräsident, Vertreter der beteiligten Kantone und Städte
- ▲ Jürg Stahl (Präsident Swiss Olympic), Vizepräsident
- ▲ 1 bis 2 Vertreter des Bundes

und ein erweitertes **repräsentatives Komitee**

- ▲ Noch zu definieren (Staatsräte der beteiligten Kantone, Stadtpräsident Sitten, Wirtschaftsvertreter, Athleten, paralympische Athleten...)
- Innerhalb dieses Komitees stellt der Kanton Wallis sicher, dass die von den öffentlichen Behörden fixierten Grundsätze, an die seine Unterstützung gebunden ist, respektiert werden.

Geschichte

Frédéric Favre, Präsident der
Staatsratsdelegation für die OS, Chef des DSIS

▲ Zusammenfassung der Walliser Kandidaturen

1976 →



2002 →



2006 →



2026 →



?

Konzeptüberblick

Frédéric Favre, Président der
Staatsratsdelegation für die OS, Chef des DSIS

OLYMPIC MODE

SPORTS DE NEIGE

- 1 Biathlon
- 2 Bobs
- 3 Combiné nordique
- 4 Half pipe
- 5 Saut acrobatique
- 6 Saut à ski
- 7 Ski alpin
- 8 Slalom / Snowcross
- 9 Ski de fond
- 10 Snowstyle
- 11 Snowboard parallèle

SPORTS DE GLACE

- 12 Bob
- 13 Curling
- 14 Hockey sur glace
- 15 Luge
- 16 Patinage artistique
- 17 Patinage de vitesse
- 18 Short-track
- 19 Skeleton

SITES NON-SPORTIFS

- 1 Cérémonies
- 2 Village olympique
- 3 Hébergement olympique
- 4 ORTV
- 5 CP



sion
2026
LES JEUX
AU CŒUR
DE LA SUISSE

Konzeptüberblick

Frédéric Favre, Präsident der
Staatsratsdelegation für die OS, Chef des DSIS

PARALYMPIC MODE

SPORTS DE NEIGE

- 1 Para-Biathlon
- 2 Para-Ski alpin
- 3 Para-Ski de fond
- 4 Para-Snowboard

SPORTS DE GLACE

- 1 Para-Mobobob
- 2 Curling en fauteuil roulant
- 3 Hockey sur glace

SITES NON-SPORTIFS

- 1 Cérémonies
- 2 Village olympique
- 3 Hébergement olympique
- 4 ORTV
- 5 CP



Infrastrukturen im Wallis

Frédéric Favre, Président der
Staatsratsdelegation für die OS, Chef des DSIS

Goms/ Ulrichen	Langlauf
Visp	Curling
Crans-Montana	Ski Alpin
Thyon / Veysonnaz	Skicross, Snowcross, Snowboard Parallel, Buckelpiste
Sitten	Big Air und Aerials
Sitten Stade de Tourbillon	Eröffnungs- und Abschlusszeremonien
Fiesch Sportzentrum	Beherbergung
Martinach	Medienzentrum

Sicherheitsaspekte

Frédéric Favre, Président der
Staatsratsdelegation für die OS, Chef des DSIS

- ▲ Die Organisation der Olympischen Spiele stellt ein **grosse** sicherheitstechnische **Herausforderung** dar
- ▲ Eine **interkantonale Solidarität** (wie beispielsweise bei der Euro 2008) ist notwendig -> Bereitstellung von Polizeikräften
- ▲ **Schritte** mit den anderen Kantonen sind **eingeleitet**

Finanzielle Aspekte

Roberto Schmidt, Vorsteher des DFE

- ▲ Gesamtkosten der **Organisation** (Spiele): CHF 1.761 Mia.
- ▲ Defizitgarantie / Reserven: CHF 0.215 Mia.
- ▲ **TOTAL:** CHF 1.976 Mia.
 - Beteiligung des IOK, Tickets, Sponsoring: CHF 1.149 Mia.
 - Beitrag des Bundes: CHF 0.827 Mia.

- ▲ Gesamtkosten dauerhafte **Infrastruktur:** CHF 100 Millionen
 - Maximale Beteiligung des Kantons: CHF 60 Millionen
→ Für nachhaltige sportliche und nicht-sportliche Infrastrukturen im Wallis

- ▲ Gesamtkosten **Sicherheit:** CHF 303 Millionen
 - Anteil des Bundes: CHF 129 Millionen
 - Betrag, aufgeteilt unter den Kantonen: CHF 174 Millionen
→ Diskussion mit den beteiligten Partnern notwendig

Finanzielle Aspekte

Roberto Schmidt, Vorsteher des DFE

- ▲ Hauptinvestitionen für Infrastrukturen im Wallis

Fiesch (Umbau von Schlafräumen zu Doppel- oder Viererzimmern)	CHF 20 Mio.
Goms (Erdarbeiten, Beschneigung)	CHF 12 Mio.
Crans-Montana (Erdarbeiten, Beschneigung)	CHF 9 Mio.
Crans-Montana (Zielstadion)	CHF 30 Mio.
Thyon / Veysonnaz (Erdarbeiten)	CHF 4 Mio.
Reserven	CHF 6 Mio.
TOTAL (Zu Lasten des Bundes, des Kantons, der Gemeinden und Dritter)	CHF 81 Mio.

Kantonale Volksabstimmung

Roberto Schmidt, Vorsteher des DFE

- ▲ Ein **Verpflichtungskredit** für die Infrastrukturen und die Sicherheit wird dem Grossen Rat beantragt
- ▲ Der Staatsrat wird dem Kantonsparlament ein **obligatorisches Referendum** über seinen Entscheid vorschlagen
- ▲ Eine **Volksabstimmung** ist deshalb für den **10. Juni 2018** geplant

11



VILLE DE SION

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Auswirkungen der Olympischen Spiele

Christophe Darbellay, Chef des DVB

- ▲ **Weltweite Ausstrahlung des Wallis und der Schweiz**
 - Die Olympischen Winterspiele sind weltweit das viertgrösste Ereignis hinsichtlich der Medienwirksamkeit.
- ▲ **Positive Auswirkungen für Wirtschaft, Innovation und Tourismus**
 - 2 Milliarden fliessen in unsere Wirtschaft!
 - Die Olympischen Spiele werden Arbeitsplätze schaffen (1750)
 - Neuer Elan für den Wintersport sowie den Vierjahreszeiten-Tourismus
 - Gelegenheit, neue Konzepte und Produkte zu entwickeln und zu testen

12



VILLE DE SION

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Auswirkungen der Olympischen Spiele Christophe Darbellay, Chef des DVB

▲ Ein langfristig gedachtes «Erbe»

- 100 Millionen Franken werden in eine Stiftung für das olympische Erbe investiert
- Die Infrastrukturen werden über den olympischen Rahmen hinaus genutzt
- Spezifische Projekte innerhalb der Spiele werden weiterleben

▲ Soziales und ethisches Engagement

- Paralympische Spiele (Synergien mit der Suva)

▲ Unmittelbare Auswirkungen

- Das Kandidaturprojekt hat Kooperationen lanciert oder verstärkt
- Trägt zum Mentalitätswandel bei



VILLE DE SION



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

13

Sitten: logischer Austragungsort der Winterspiele

Philippe Varone, Stadtpräsident

▲ Sitten - Touristische Hauptstadt im Herzen der Alpen

- Reiches, kulturhistorisches Erbe
- Destination und Labor für den Vier-Jahreszeiten-Tourismus zwischen Berg und Talgrund
- Sportliche Stadt, die in ihre Jugend investiert
- Dynamische Entwicklung der Kommunikationsmittel (Flughafen)

▲ Sitten - Innovationsstandort

- Erneuerbare Energien (Beschleunigung der Energiewende 2050)
- Zukunftsmobilität
- Hoher Bezug zu umweltbewusster Nachhaltigkeit – beispielhaftes olympisches Dorf (zwei Varianten werden zurzeit geprüft)



VILLE DE SION



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

14

Sitten: logischer Austragungsort der Winterspiele

Philippe Varone, Stadtpräsident

▲ Sitten - Stadt der Gesundheit und des Wohlbefindens

- Entwicklung des Gesundheitskompetenzzentrums – Leistungssport und Rehabilitation (SUVA, andere)
- Förderung der angenehmen Lebensqualität, der Erholung und der Freizeitaktivitäten mitten in der Stadt und in der Agglomeration

**Sitten und die OS:
Eine erfolgreiche Partnerschaft und ein
Projektbeschleuniger.**

15



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Sitten: logischer Austragungsort der Winterspiele

Philippe Varone, Stadtpräsident

▲ Kosten für Sitten

- 1 Million Franken während der Kandidaturphase
- Beteiligung an den Sicherheitskosten mit einem Verpflichtungskredit, der einem fakultativen Finanzreferendum unterstellt ist

16



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS

Sitten: logischer Austragungsort der Winterspiele

Philippe Varone, Stadtpräsident

▲ Wettkämpfe in Sitten

- Aerials / Big Air (Kasernen)

▲ Weitere Aktivitäten

- Eröffnungs- und Abschlusszeremonien (Stade de Tourbillon).
- Medaillenfeiern (Planta-Platz)
- Olympisches Dorf, 1400 Betten, 2 Optionen:
 - Les Potences: Boden im Besitz der Stadt
 - Les Mayens de l'Hôpital: Boden in Privatbesitz
 - Verfahren:
 - ▲ Ausschreibung an Investoren
 - ▲ Regelungsverfahren (Zone, Quartierplan, Wettbewerb, Baugenehmigung)
 - ▲ Fertigstellung für 2025
 - ▲ Wird an OCOG vermietet



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

17

Delegierter für die OS

Ralf Kreuzer, Delegierter für die OS

▲ Werdegang

- Master of Science in Wirtschaftswissenschaften
- Sportlerkarriere als Mitglied des Swiss-Ski Weltcup Speed Teams
- Erfahrungen als Manager im internationalen Sportmarketing
- Mitglied von Organisationskomitees von Weltcupveranstaltungen

▲ Rolle

- Präsidium der internen Arbeitsgruppe für die Weiterverfolgung des Dossiers Sion 2026
- Teilnahme an den Sitzungen des Olympischen Kandidaturkomitees als Vertreter der ständigen Delegation des Staatsrates
- Koordination zwischen dem Kanton Wallis, der Eidgenossenschaft, den anderen beteiligten Kantonen und der Stadt Sitten



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

18

Nächste Etappen

Frédéric Favre, Präsident der
Staatsratsdelegation für die OS, Chef des DSIS

▲ Agenda des IOK

- Oktober 2017: Start der Einladungsphase des IOK
- 31. März 2018: Frist, um Interesse an Kandidatur zu bekunden
- Oktober 2018: Bestätigung der Kandidaturen durch das IOK
- 11. Januar 2019: Frist zur Hinterlegung des Kandidaturdossiers beim IOK
- Ende Januar 2019: IOK-Frist zur Beendigung der demokratischen Prozesse
- Oktober 2019: Wahl des Austragungsortes für die Winterspiele 2026

▲ Agenda der Eidgenossenschaft

- Dezember 2017: Vernehmlassungsentwurf der Botschaft des Bundesrates zuhanden des Parlaments
- Mai 2018: Schlussentscheid des Bundesrates
- Juni 2018: Übermittlung der Botschaft des Bundesrates an das Parlament
- September 2018: Behandlung des Dossiers durch die erste Kammer
- Dezember 2018: Behandlung des Dossiers durch die zweite Kammer

▲ Kantonale Agenda

- März 2018: Behandlung des Verpflichtungskredits durch den Grossen Rat
- 10. Juni 2018: Kantonale Volksabstimmung



CANTON DU VALAIS
KANTON VALAIS